

Protokoll Mitgliederversammlung

Datum	12. Januar 2017
Zeit	20:00 h – 21:42 h Restaurant Kaserne in Liestal
Vorsitz	Hector Herzig
Anwesende mit Stimmrecht	21
Absolutes Mehr	11
Gäste	4
Entschuldigt	(14) Hans Furer, Béatrice Gay-Lang, Anita Carollo, Kurt Frei, Jean-Claude und Marlis Fausel, Jean-Jacques und Maya Welz, Cécile Grüninger-Deiss, Margareta Bringold, Christina Wicker, Mario Elser, Beat Hänggi, Andreas Knörzer.
Protokoll	Yves Krebs

T Protokoll

1 Begrüssung & Aktuelles

Hector Herzig begrüsst alle Anwesenden zur MV. Die MV segnet die Traktandenliste ab.

2 Genehmigung Protokoll vom 02. November 2016

Das Protokoll der letzten MV wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3 Parolenfassung nationale Abstimmungen vom 12. Februar 2017

erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration

Tanja Haller präsentiert die Vorlage. Im Gegensatz zum ordentlichen Einbürgerungsverfahren, ist die erleichterte Einbürgerung Aufgabe des Bundes. Sie wird nur gewährt, wenn klar definierte Kriterien erfüllt sind. Wir sollten die Möglichkeiten schaffen, das Potential zu nutzen von denjenigen, die wirklich wollen. In der heutigen mobilen Zeit entsprechen die Wohnsitzfristen auf Stufe Gemeinde/Kanton nicht mehr der Lebensrealität. Deshalb ist es aus föderalistischer Sicht vertretbar, wenn der Bund für den Entscheid zuständig ist, die Gemeinden und Kantone aber ein Beschwerderecht haben.

⇒ Die MV beschliesst die JA-Parole bei 20x JA und 0x NEIN bei 1x Enthaltung.

Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF)

Matthis Häuptli stellt den NAF vor – ein Finanzierungsmodell analog Fabi für den ÖV. Für das Baselbiet bringt NAF den Vorteil, dass der Bund H18 und A22 übernimmt. Es bringt eine zweckgebundene Finanzierung des Strassenbaus. Das Nationalstrassennetz kann fertig gestellt werden, Nadelöhre beseitigt. Für einen weiteren Ausbau reicht das Geld nicht. Das Verursacherprinzip wird gestärkt, die Transparenz in der Finanzierung steigt. Beides sind ur-grünliberale Anliegen. Für Jérôme Mollat ist eine Fondslösung unsympathisch. Das Geld werde ausgegeben, obwohl keine Priorisierung gegeben ist. Daniel Altermatt begrüsst an einem Fonds, dass dieser die Konkurrenzsituation unter den Projekten fördere. Es gäbe immer mehr Projekte als Geld. Matthis Häuptli hebt zudem die Planungssicherheit für Projekte hervor dank eines Fonds.

⇒ Die MV beschliesst die JA-Parole bei 18x JA und 2x NEIN bei 1x Enthaltung.

Unternehmenssteuerreform III

Gerhard Schafroth präsentiert sein Kernthema, die Steuern. Er plädiert für ein JA, ist aber überzeugt, dass bei einem NEIN das Parlament innert nützlicher Frist eine mehrheitsfähigere Lösung ausarbeiten kann. Daniel Altermatt stellt fest, dass man die Opposition auf den Plan gerufen habe. Gewisse Bestandteile seien geradezu hirnrißig. Die Gemeinden stehen aussen vor, der Kanton bestimmt. Hector Herzig hält fest, wenn man Partikularinteressen in den Vordergrund stelle als Gemeindepräsident, müsse man NEIN stimmen. Aber es könne aus mittel- und längerfristiger Optik eigentlich nur ein JA geben. Peter Staub warnt vor den Prognosen. Er habe noch die Worte von alt BR Merz im Hinterkopf betreffend USRII. Der Mittelständler habe nicht viel davon. Die CH habe ganz viele andere Vorteile als günstigere Steuern. Matthis Häuptli hält fest, dass USR II mit USR III nichts zu tun habe. Das seien alles hypothetische Rechnungen. Yves Krebs stellt die Planungs- und Investitionssicherheit in den Vordergrund. Ein Zurück auf Feld 1 könne man sich nicht mehr leisten wegen Deadlines.

⇒ Die MV beschliesst die JA-Parole bei 17x JA und 2x NEIN bei 2 Enthaltungen.

4 Rücktritt Gerhard Schafroth aus dem Vorstand

Gründungsmitglied Gerhard Schafroth zieht sich nach fast 10 Jahren aus dem Vorstand zurück. Gerhard Schafroth erzählt von den Anfängen der glp BL. Hector Herzig hebt Gerhards enormes Engagement für die Partei hervor. Er war der einzige Regierungsratskandidat, den die glp BL je hatte. Er kandidierte 2x für den Nationalrat und kandidierte sowohl für den ER wie auch für den LR. Als Parlamentarier war er äussert aktiv und nicht zu überhören. Er lobt, wie gut und souverän Gerhard mit seinen Abwahlen aus dem Land- und Einwohnerrat umgegangen sei. Und es spricht auch für ihn, wenn er sich jetzt, als Nachfolge im Vorstand, für den aktiven Jung-Glied Patrick Wolfgang einsetzt. Gerhard legte die Finger in Wunde Punkte, doch die Geschichte gab ihm meistens recht, wie kürzlich in einem Blog von einem unbekanntem Autor festgehalten wurde:

<https://leonhardeulerblog.wordpress.com/2017/01/10/die-bombe-der-blpk-und-dann-die-stille/>

Yves Krebs berichtet davon, wie er die frühen Jahre mit Gerhard erlebt und wie viel er von Gerhard gelernt habe. „Der Rucksack bei Regierungsratswahlen ist zweitrangig, entscheidend ist das Partiebüchlein. Du hast polarisiert, doch bei Problemen würdest Du mir Dein letztes Hemd geben!“

5 Neuwahlen Vorstand

Der Frenkendörfer Patrick Wolfgang, Mitglied Gemeindekommission und im Vorstand jglp CH wird per Akklamation als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Hector Herzig erzählt von jetzt noch einer bestehenden Vakanz nach dem Austritt von Sabine Zutter. Weil Tanja Haller jetzt noch die einzige Frau im Vorstand sei, wünsche man sich, wenn möglich, eine 2. Frau.

6 Informationen aus den Sektionen, Landrat, Vorstand

Sektion Liestal

Domenic Schneider berichtet vom Entwicklungsplan 2021. Widerstand gäbe es eigentlich nur von der Mitte-Fraktion. Die Absicht innerhalb der Sektion sei, Elektromobilität und Plastikrecycling stärker zu thematisieren. Eine *Stedtli-Putzete* stehe auf dem Programm z. B. Abfall aus der Ergolz fischen. Feierabenddiskussion sind geplant und werden bald publiziert.

Landrat

Daniel Altermatt berichtet aus dem Landrat. Er vermisst das Bemühen der Regierung, strukturelle Änderungen in der Finanzplanung anzustreben.

Vorstand

Hector Herzig erzählt von seiner Absicht, bis Ende Wahljahr 2019 Präsident zu bleiben. Es mache sehr viel Spass, mit diesem Vorstand zu arbeiten.

7 Anliegen der Mitglieder

Keine

8 Varia

- Am FR 1. September findet das Fest statt zum 10-jährigen Jubiläum der glp BL. Ein „Datum reservieren“ folgt, sobald wir den Veranstaltungsort haben. Die definitive Einladung mit mehr Details kommt dann zu einem späteren Zeitpunkt.
- Eine Mitgliederbefragung wird am Wochenende verschickt. So können wir herausfinden, welche Mitglieder, welche Ambitionen und Ziele haben.
Link: <https://de.surveymonkey.com/r/glpBL2017>

Die Mitgliederversammlung schliesst um 21.42 Uhr.

Nächste Mitgliederversammlung

Die nächste MV findet am Mittwoch, 05. April 2017 um 20 Uhr im Restaurant Kaserne in Liestal statt.

Liestal, 12. Januar 2017

Für die Richtigkeit des Protokolls: Yves Krebs